



4A_244/2019

Urteil vom 12. Dezember 2019
I. zivilrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichterin Kiss, Präsidentin,
Bundesrichterinnen Hohl, Niquille,
Gerichtsschreiber Leemann.

Verfahrensbeteiligte

Russische Föderation,
vertreten durch Rechtsanwälte Elliott Geisinger und
Christopher Boog,
Rue des Alpes 15bis, case postale 2088, 1211 Genf 1,
Beschwerdeführerin,

gegen

PJSC Ukrnafta,
Pereulok Nesterovskii 3-5, 04053 Kiew, Ukraine,
vertreten durch Rechtsanwälte Michael E. Schneider,
Dr. Marc D. Veit, Dominik Elmiger und
Philippe Hovaguimian,
Stampfenbachplatz 4, Postfach 212, 8042 Zürich,
Beschwerdegegnerin.

Gegenstand

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit,

Beschwerde gegen den Schiedsentscheid des
Schiedsgerichts mit Sitz in Genf vom
12. April 2019 (Nr. 2015-34).

Das Bundesgericht erkennt:

1.

Die Beschwerde wird abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist.

2.

Die Gerichtskosten von Fr. 105'000.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt.

3.

Die Beschwerdeführerin hat die Beschwerdegegnerin für das bundesgerichtliche Verfahren mit Fr. 155'000.-- zu entschädigen.

4.

Dieses Urteil wird den Parteien und dem Schiedsgericht mit Sitz in Genf schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 16. Dezember 2019

Im Namen der I. zivilrechtlichen Abteilung
des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Gerichtsschreiber:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'L' followed by a horizontal line and a small flourish.

Leemann